

Rückert, Friedrich: 146. (1837)

- 1 Nicht Schritte soll man thun, die nur zum Ziele führen,
- 2 Der alte Meister sprach's, vielmehr will sichs gebühren,

- 3 Daß jeder Schritt für sich ein Ziel, und nebenbei
- 4 Ein Fortschritt auf dem Weg zu höherm Ziele sei.

- 5 Das gilt, wie von der Kunst, vom Leben gleicherweise,
- 6 Vorzüglich und zunächst doch gilt es von der Reise.

- 7 Wenn du als Reiseziel betrachtest jeden Schritt,
- 8 Wird dir der Weg ein Spiel, und kommst vom Fleck damit.

(Textopus: 146.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19413>)